

Hannover, den 06. November 2018

An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Tramplatz 2
30159 Hannover

In den Sozialausschuss

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Haushaltsbegleit Antrag

Masterplan Obdach- und Wohnungslosigkeit

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Masterplan zum Thema Obdach- und Wohnungslosigkeit auszuarbeiten und als Beschlussdrucksache den Ratsgremien vorzulegen. Der Masterplan soll Konzepte zu folgenden Punkten enthalten und im Austausch mit diversen Akteuren wie beispielsweise der Caritas, Diakonisches Werk, SeWo, Johanniter, der Region Hannover oder dem Land Niedersachsen ausgearbeitet werden:

- Überarbeitung der Mindeststandards für die Unterbringung von Obdach- und Wohnungslosen
- Verbesserung der hygienischen und medizinischen Versorgung
- Bessere Vernetzung und Verzahnung sowohl der vorhandenen Hilfsangebote als auch zwischen den zuständigen Trägern
- Gezielte Maßnahmen für besondere Gruppe wie Menschen aus dem EU-Ausland, Frauen, Jugendliche und suchtkranke Menschen
- Verbesserung der Vermittlung von (günstigen) Wohnungen

Begründung:

Obdach- und Wohnungslosigkeit nimmt in der Landeshauptstadt immer weiter zu, während die aktuellen Maßnahmen und Projekte vereinzelte Bausteine sind, die allein zwar durchaus hilfreich sind, jedoch nur im Ganzen ihre volle Wirkung entfalten könnten. Allerdings reichen all diese einzelnen Bausteine aktuell nicht, dem Problem effektiv entgegenzutreten. Deswegen wird es Zeit für ein umfangreiches Konzept, das auf mehreren Ebenen erarbeitet wird, Synergieeffekte nutzt, um am Ende den Menschen wirklich helfen zu können, statt ihnen nur die nötigste Grundversorgung zu bieten oder sie gar lediglich zu verdrängen.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender